

Protokoll Nr. 1/2018

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, dem 08.03.2018 in Laab im Walde, Schulgasse 2, Gemeindesaal.

Die Einladung erfolgte fristgerecht am 02.03.2018 durch Kurrende per E-Mail.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

STIMMBERECHTIG – ANWESEND:

Bgm.	Dr. med. univ. Peter Klar	(MFL)
Vzbgm	Alexander Aschauer	(MFL)
gfGR ⁱⁿ	Mag. ^a Sabine Pscheidl	(MFL)
gfGR	Daniel Resch	(MFL)
gfGR ⁱⁿ	Ulrike Woltran	(ÖVP)
GR	Alfred Aschauer	(MFL)
GR	Rudolf Baumann	(ÖVP)
GR ⁱⁿ	Mag. ^a Katharina Hanak-Hammerl	(ÖVP)
GR ⁱⁿ	Cornelia Krause	(MFL)
GR ⁱⁿ	Natascha Limpel	(MFL)
GR ⁱⁿ	Mag. ^a Regina Niese	(MFL)
GR	DI (FH) Heinz Pfleger	(MFL)
GR ⁱⁿ	Waltraud Sanjath	(ÖVP)
GR	Dithmar Schürz	(SPÖ)
GR	Ing. Thomas Stagl	(MFL)
GR	Ing. Christian Steiner	(ÖVP)
GR	HR. Mag. Heinrich Süssenbacher	(SPÖ)
GR	Christoph Winkler	(ÖVP)

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

gfGRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Martina Niederdorfer (ÖVP)

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. med. univ. Peter Klar

Die Sitzung war – ~~nicht~~^{*} – öffentlich.

Die Sitzung war – ~~nicht~~^{*} – beschlussfähig

Schriftführer: GR AL Ing. Thomas Stagl

*) Nichtzutreffendes streichen

TAGESORDNUNG

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 20:00 und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Er stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ordnungsgemäß und fristgerecht schriftlich per E-Mail am 02.03.2018 zur Sitzung eingeladen wurden.

**Antragsteller: TOP 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14,
Bgm. Dr. med univ. Peter Klar**

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 29.08.2017 und 11.12.2017

Genehmigt

TOP 3 Bericht Prüfungsausschuss und Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin

Einstimmig

TOP 4 Rechnungsabschluss RA 2017

Einstimmig

TOP 5 1. Nachtragsvoranschlag NVA 2018

12:6 (ÖVP)

TOP 6 Satzungsänderung bzgl. Einhebung der Hundeabgabe durch den GVA Mödling

Einstimmig

TOP 7 Österreichisches Rotes Kreuz Vereinbarung zur Mindestbeitragsverordnung und Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes

Einstimmig

TOP 8 Ankauf der Liegenschaft Hauptstraße 40

12:6 (ÖVP)

TOP 9 Vergabe des Darlehens für den Grundstückkauf Hauptstraße 40

12:6 (ÖVP)

TOP 10 Wasserleitersanierung in der Karl-Schindler-Gasse

Einstimmig

TOP 11 Möglichkeit der Mitverlegung von diversen Leitungen (öfB, Glasfaser) mit den Wiener Netzen

Einstimmig

TOP 12 Umstellung der Beleuchtung im Gemeindegebäude und im Kindergarten auf LED

12:6 (ÖVP)

TOP 13 Auszeichnung als „Natur im Garten-Gemeinde“

Einstimmig

TOP 14 Ansuchen um Sonder-Subvention Musikverein

17:0 gfGRⁱⁿ Ulrike Woltran wegen Befangenheit nicht mitgestimmt

TOP 15 Allfälliges

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 29.08.2017 und 11.12.2017

Sachverhalt: Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegenden Protokolle der öffentlichen Sitzungen genehmigen.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt antragsgemäß die vorliegenden Protokolle der öffentlichen Sitzungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 3 Bericht Prüfungsausschuss und Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin

Sachverhalt: Der Prüfungsausschussvorsitzende gibt das Ergebnis der letzten Prüfungsausschusssitzung mit Überprüfung des RA 2017 sowie des 1. NVA bekannt. Es waren keine Beanstandungen und deshalb entfällt die Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin.

Antrag: Der Gemeinderat möge das Ergebnis der letzten Prüfungsausschusssitzung zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt antragsgemäß das Ergebnis der letzten Prüfungsausschusssitzung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4 Rechnungsabschluss RA 2017

Sachverhalt: Das Ergebnis der Gemeindegebarung wurde im RA 2017 dargestellt. Der RA 2017 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Des Weiteren wurden die Summe der Einnahmen und Ausgaben von gfGRⁱⁿ Mag.^a Sabine Pscheidl dem Gemeinderat vor gelesen.

	Ordentlicher Haushalt	Außerordentlicher Haushalt
Einnahmen 2017	€ 2.816.287,18	€ 1.076.459,65
Ausgaben 2017	€ 2.701.966,28	€ 887.965,29
Schließlicher Rest	€ <u>114.320,90</u>	€ <u>188.494,36</u>

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss (RA) 2017 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Gemeinde beschließt antragsgemäß den Rechnungsabschluss (RA) 2017 in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5 1. Nachtragsvoranschlag NVA 2018

Sachverhalt: Auf Grund einer Darlehensaufnahme für einen Grundankauf wurde der 1. NVA 2018 erstellt. Der 1. NVA 2018 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den 1. NVA 2018 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Gemeinde beschließt antragsgemäß den 1. NVA 2018 in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: 12:6 (ÖVP)

TOP 6 Satzungsänderung bzgl. Einhebung der Hundeabgabe durch den GVA Mödling

Sachverhalt: Der GVA Mödling führt seit 2012 die Abgabeneinhebung für Gemeinden durch. Die Abgabebereiche sind in § 3 der Satzungen (Aufgaben) lit. a) bis i) angeführt, die Zuordnung der Aufgaben aus den jeweiligen Gemeinden in Anlage A abgebildet.

In der Verbandsversammlung vom 05.12.2017 wurde der Beschluss gefasst, dass die Abgabeneinhebung nunmehr auch für die Gemeinde Hennersdorf durchgeführt werde. Die Hundeabgabe war bislang nicht im Aufgabenbereich des GVA Mödling enthalten, da diese Anforderung bislang noch von keiner Gemeinde gestellt wurde. Die Übernahme dieser Aufgabe verändert bzw. erweitert demnach den § 3 der Satzungen – Aufgaben - und erfordert daher die Beschlussfassung der einzelnen Gemeinderäte.

Im Zuge dessen werden gemäß Überprüfung der Gemeindeaufsichtsbehörde IVW3 des Landes NÖ im Mai 2017 folgende Begrifflichkeiten richtig gestellt (siehe dazu auch Bericht der Verbandsversammlung des GVA Mödling vom 26.09.2017):

b) Kanalerrichtungsabgaben und Kanalbenützungsgebühren

anstatt b) Kanalerrichtungsabgaben und Kanalgebühren

g) Abfallwirtschaftsgebühren und Abfallwirtschaftsabgaben

anstatt g) Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschaftsabgaben

Zusätzlich wird der Seuchenvorsorgeabgabe der lit. **h)** zugewiesen.

Es wird die Annahme des nachstehenden Antrages empfohlen:

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Satzungsänderung des § 3 – Aufgaben – des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling sowie die beiliegende Anlage A wie folgt beschließen.

§ 3

Aufgaben des Gemeindeverbandes

(1) Aus dem eigenen Wirkungsbereich der verbandsangehörigen Gemeinden obliegt dem Gemeindeverband die Erfassung und Behandlung des Abfalls im Sinne des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 1992, LGBl. 8240, und die Vollziehung des Abfallwirtschaftsgesetzes, BGBl.Nr. 325/1990, in der jeweils geltenden Fassung, und die Beteiligung an Gesellschaften des Handelsrechts, die die Entsorgung und Verwertung von Abfall zum Gegenstand haben;

Ferner vertritt der Gemeindeverband seine Mitglieder in abfall- und umweltrelevanten Angelegenheiten überregional.

(2) Dem Gemeindeverband obliegt für die Gemeinden nach Anlage A weiters die Berechnung, Verschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung der

a) Grundsteuer

b) Kanalerrichtungsabgaben und Kanalbenützungsgebühren

c) Wasserversorgungsabgaben und Wassergebühren

d) Kommunalsteuer

e) Lustbarkeitsabgabe

f) Gebrauchsabgabe

g) Abfallwirtschaftsgebühren und Abfallwirtschaftsabgaben

i) Hundeabgabe

(3) Dem Gemeindeverband obliegt des Weiteren die Berechnung, Verschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe (**h**) für die Gemeinden laut beiliegenden Anhang A.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Satzungsänderung des § 3 – Aufgaben – des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling sowie die beiliegende Anlage A.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7 Österreichisches Rotes Kreuz Vereinbarung zur Mindestbeitragsverordnung und Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes

Sachverhalt: Mit dem Österreichischen Roten Kreuz soll eine neue Vereinbarung zur Mindestbeitragsverordnung und ein Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes abgeschlossen werden. Die Verordnung und der Vertrag wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Bezüglich der Mindestbeitragsverordnung wurden die Bürgermeister per Mail darauf hingewiesen, dass die Verhandlungen zwischen den Gemeinden und dem Roten Kreuz noch nicht abgeschlossen sind.

Deshalb soll nur der Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes beschlossen werden.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den vorliegenden Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8 Ankauf der Liegenschaft Hauptstraße 40

Sachverhalt: Die Liegenschaft Hauptstraße 40 und 2 Grünland Grundstücke wurden der Gemeinde Laab im Walde vom Kurator der Verlassenschaft nach Karl Madl zum Kauf angeboten. Die Gemeinde stellte ein Angebot für alle Grundstücke in der Höhe von € 467.500,00. Für die 2 Grünland Grundstücke gab es aber auch Interesse seitens eines ortsansässigen Landwirtes und aus diesem Grund zog die Gemeinde das Angebot für die 2 Grünland Grundstücke zurück. Der Kaufpreis für das Zentrumsgrundstück wurde mit € 432.724,00 angeboten. Bauland ca. 1.400m², Grünland ca. 1.000m². Das Grundstück soll auch primär von der Gemeinde genutzt werden.

Diskussionsteilnehmer: GR Baumann, GRⁱⁿ Sanjath, GR Steiner, gfGRⁱⁿ Woltran, Bürgermeister Klar, GR Süssenbacher

Die Diskussion umfasste folgende Themen: Gibt es schon ein Projekt? Wie groß ist die bebaubare Fläche? Die Maße des Grundstückes; zu teuer (ÖVP)

Wertanlage und guter Standort für die Schaffung von Wohnung für betreutes Wohnen (SPÖ)

Die Gemeinde muss solche Grundstücke im Zentrum kaufen, um bei der Gestaltung des Zentrums mitbestimmen zu können; dieses Grundstück ist eine Wertanlage, man kann auch mit einem Zinsenzuschuss vom Land NÖ rechnen; der Ankauf dieses Grundstückes stellt kein wirtschaftliches Risiko für die Gemeinde da (Bgm)

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ankauf der Liegenschaft Hauptstraße 40 um € 432.724,00 beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Ankauf der Liegenschaft Hauptstraße 40 um € 432.724,00.

Abstimmungsergebnis: 12:6 (ÖVP)

TOP 9 Vergabe des Darlehens für den Grundstückkauf Hauptstraße 40

Sachverhalt: Für den Ankauf der Liegenschaft Hauptstraße 40 wird ein Darlehen in der Höhe von € 350.000,00 aufgenommen. Es wurden 6 Bankinstitute angeschrieben und zu einer Angebotslegung eingeladen.

Institute	Summe €	Variabel %	Fix 15 Jahre %	Fix 25 Jahre %
Hypo	350.000,00	0,69	2,22	-
UniCredit Bank Austria	350.000,00	0,76	-	2,17
Erste Bank	350.000,00	0,76	2,10	-
Raiffeisenbank	350.000,00	1,00	-	-
Oberbank	350.000,00	-	-	-
BAWAG	350.000,00	-	-	-

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme bei der UniCredit Bank Austria AG (€ 350.000,00 Laufzeit 25 Jahre und Fixzinssatz auf 25 Jahre von 2,17 %) beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß, die Darlehensaufnahme bei der UniCredit Bank Austria AG (€ 350.000,00 Laufzeit 25 Jahre und Fixzinssatz auf 25 Jahre von 2,17 %).

Abstimmungsergebnis: 12:6 (Stimmenthaltung der ÖVP)

TOP 10 Wasserleitersanierung in der Karl-Schindler-Gasse

Sachverhalt: Bei einem Wasserleitungsgebrechen in der Karl-Schindler-Gasse 13 wurde festgestellt, dass die Wasserleitung in diesem Bereich zeitnah saniert bzw. erneuert gehört. Im Zuge dieser Arbeiten musste der Anschluss an die Wasserleitung, welche in der Hauptstraße verläuft, stillgelegt werden. Die Sanierung der Wasserleitung umfasst die Erneuerung der Wasserleitung von Karl-Schindler-Gasse 5 bis zur Hauptstraße 31. Es liegt ein Angebot von der Firma Braunias (€ 62.591,00) vor.

Diskussionsteilnehmer: gfGRⁱⁿ Woltran, Bürgermeister Klar, GRⁱⁿ Sanjath

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Sanierung der Wasserleitung in der Karl-Schindler-Gasse und Vergabe der Arbeiten an die Firma Braunias (€ 62.591,00) beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß, die Sanierung der Wasserleitung in der Karl-Schindler-Gasse und Vergabe der Arbeiten an die Firma Braunias (€ 62.591,00).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 11 Möglichkeit der Mitverlegung von diversen Leitungen (öfB, Glasfaser) mit den Wiener Netzen

Sachverhalt: Der Gemeinde Laab im Walde bietet sich die Möglichkeit im Zuge von Grabungsarbeiten der Wiener Netze, Richtung Laab im Walde West, die Leitungen für die öffentliche Beleuchtung, Leerverrohrungen und Glasfaserkabeln mit zu verlegen. Der Kostenanteil der Gemeinde würde € 56.745,06 betragen. In diesem Bereich soll auch die öffentliche Beleuchtung erneuert werden.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Verlegung der Leitungen für die öffentliche Beleuchtung, der Leerverrohrungen und der Glasfaserkabeln, Richtung Laab im Walde West, in die Erde (Kosten € 56.745,06) beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Verlegung der Leitungen für die öffentliche Beleuchtung, der Leerverrohrungen und der Glasfaserkabeln, Richtung Laab im Walde West, in die Erde (Kosten € 56.745,06).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 12 **Umstellung der Beleuchtung im Gemeindegebäude und im Kindergarten auf LED**

Sachverhalt: Es wird die Beleuchtung in den Amtsräumen, bei der Post, in den beiden Sälen und im gesamten Kindergartenbereich (auch Außenbeleuchtung) auf LED umgerüstet. Die Kosten hierfür belaufen sich auf (€ 19.279,20 inkl.). Es liegen 3 Angebote vor.

Firma	Kosten €
Dialog	18.658,20 + 621,00
incotec	22.647,96
Gesig	21.487,20

Diskussionsteilnehmer: GR Baumann, GRⁱⁿ Sanjath, GR Steiner, gfGRⁱⁿ Woltran
Bürgermeister Klar

Folgende Themen wurden diskutiert: Wirtschaftlichkeit ist nicht gegeben, hoher Montageanteil, Ersparnis zu gering (ÖVP),
Besseres Licht , geringere Stromkosten (Bürgermeister Klar)

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Umstellung der Beleuchtung im Gemeindegebäude und im Kindergarten auf LED (Kosten € 19.279,20) beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß, die Umstellung der Beleuchtung im Gemeindegebäude und im Kindergarten auf LED (Kosten € 19.279,20).

Abstimmungsergebnis: 12:6 (ÖVP)

TOP 13 **Auszeichnung als „Natur im Garten-Gemeinde“**

Sachverhalt: Für die Gemeinde besteht die Möglichkeit, eine „Natur im Garten-Gemeinde“ zu werden.

Die Gemeinde verpflichtet sich in Zukunft folgende Kriterien bei der Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume zu berücksichtigen:

- Verzicht auf Pestizide, welche das natürliche Gleichgewicht stören, Menschen und Tier gefährden oder Gewässer belasten.
- Verzicht auf chemische-synthetische Düngemittel, weil diese dem Boden, das Bodenleben und die Gewässer schädigen und Pflanzenkrankheiten begünstigen können.

- Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte, weil Torf aus Mooren gewonnen wird. Moore sind seltene Biotope, sie zählen zu den wichtigsten CO₂-Speichern der Erde und werden durch den Torfabbau unwiederbringlich zerstört.
- Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen (Bäumen, Alleeen, Hecken, naturnahe Wiesen, Feucht- und Trockenbiotope, etc.).
- Umstellung der Grünraumpflege auf ökologische Wirtschaftsweisen, wie z.B. Verwendung von Pflanzenstärkungsmittel, biologische Pflanzenschutzmittel oder nichtchemischen Beikrautbekämpfung.
- Bei neu zu schaffendem Grünraum oder Umgestaltung bestehenden öffentlichen Grüns werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet.
- Die Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der ökologischen Pflege des Grünraums sowie bei Neu- und Umgestaltung soll verstärkt werden.

Bei der Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen erzielt die Gemeinde einen Gewinn durch eine höhere Lebensqualität für alle. Sie zeichnet sich dadurch als nachhaltig agierende Gemeinde aus, mit Vorbildwirkung für ihre Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Umsetzung einer ökologischen Grünraumbewirtschaftung wird die Gemeinde durch ein Bildungsprogramm für die im Grünraum zuständigen MitarbeiterInnen unterstützt sowie von „Natur im Garten“ – BeraterInnen begleitet.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Einhaltung der Kriterien zum Erhalt der Auszeichnung „Natur im Garten – Gemeinde“ beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß, die Einhaltung der Kriterien zum Erhalt der Auszeichnung „Natur im Garten – Gemeinde“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 14 Ansuchen um Sonder-Subvention Musikverein

Sachverhalt: Der Musikverein Laab im Walde hat ein Ansuchen an den Gemeinderat gestellt, in welchem er um eine Sonder-Subvention für den Ankauf von neuen Mänteln bittet. Der Bürgermeister steht diesem Ansuchen positiv gegenüber und schlägt eine Teilung der Subvention vor: € 3.000,00 2018 und € 3.000,00 2019.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge eine Sonder-Subvention für den Musikverein (Ankauf von neuen Mänteln) in zwei Teilbeträgen 2018 € 3.000,00 und 2019 € 3.000,00 beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß eine Sonder-Subvention für den Musikverein (Ankauf von neuen Mänteln) in zwei Teilbeträgen 2018 € 3.000,00 und 2019 € 3.000,00.

Abstimmungsergebnis: 17:0 (gfGRⁱⁿ Woltran wegen Befangenheit nicht mitgestimmt)

TOP 15 Allfälliges

Eine Anregung der gfGRⁱⁿ Woltran ob es denkbar wäre, den Hauptplatz im Zuge eines Schlossfestes auf Schlossplatz umzubenennen. Da auch keine direkte Adresse mit Hauptplatz vergeben ist, wäre es kein großer Aufwand.

Anfrage der ÖVP bzgl. der fehlenden Schilder in der Klostergasse?

Diese wurde während der Bauarbeiten entfernt sollen aber wieder montiert werden. (Bgm)

SPÖ: Ist die Klostergasse schon fertig? Wären längere Öffnungszeiten am Gemeindeamt für die Zeit der Volksbegehren möglich?

Bgm: Wenn es wärmer wird, werden auch die Bauarbeiten in der Klostergasse wieder aufgenommen. Längere Öffnungszeiten werden selten genutzt.

Anregung seitens der GRⁱⁿ Limpel: Die GemeinderätInnen sollen über Whats App über die wichtigsten Termine informiert werden.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt*) abgeändert*) nicht genehmigt*)

Bürgermeister/Vorsitzender
Dr. med. univ. Peter Klar

Schriftführer

Gemeinderat/rätin (ÖVP)

Gemeinderat (SPÖ)

*) Nichtzutreffendes streichen